

NOx-Grenzwert an acht Messstellen zu hoch

Gleich an acht Messstellen sind im Vorjahr wieder die Jahres-Grenzwerte für Stickstoff-Oxide überschritten worden. Die Belastung ist zwar etwas zurückgegangen - zum Teil durch den 100er auf der Autobahn, in erster Linie aber, weil das Wetter günstig war.

Vomp Spitzenreiter, Belastung leicht rückläufig

Negativer Spitzenreiter bei der Stickstoff-Oxid-Belastung war einmal mehr die Messstelle an der Autobahn bei Vomp. Der zulässige Jahreswert wurde um mehr als 50 Prozent überschritten. Aber auch die Messstellen in Innsbruck, Hall, Kundl, Lienz und an der Brenner-Autobahn im Bereich Mutters lagen über dem Jahres-Grenzwert zum Schutz der Gesundheit - teilweise sogar deutlich darüber.

Insgesamt ist die Belastung im Vorjahr aber etwas zurückgegangen. Hauptgrund dafür war die günstigere Wetterlage. Auch Tempo 100 auf der Autobahn habe laut Land Tirol seinen Beitrag dazu geleistet.

Um die Grenzwerte einhalten zu können, braucht es aber weitere Maßnahmen. Als nächstes soll im Mai das Sektorale Lkw-Fahrverbot kommen, falls der EU-Gerichtshof nicht zuvor ein Veto einlegt. Doch auch wenn das Fahrverbot kommt, werden in der ersten Phase nicht einmal so viele Lkws von der Autobahn verbannt, wie allein heuer in den ersten Monaten neu dazu kommen.